

PREMIUM.PrivateBanking – Bei den Fuchsbriefen auf Erfolgskurs

Die Landes-Hypothekenbank Steiermark AG ist nach ihrem erfolgreichen Abschneiden im Jahr 2016 wieder unterwegs zu einer **TOP-Platzierung**. In der Zwischenwertung des renommierten „**Fuchsbriefe Performance Report**“ liegt das Institut auf Platz zwei aller teilnehmenden österreichischen Banken.

Der Fuchsbriefe Performance Report zählt zu den wichtigsten Leistungsvergleichen in der Bankwirtschaft. Rund 70 europäische Banken und Vermögensverwalter nehmen an dem insgesamt vier Jahre andauernden Wettbewerb teil. Derzeit läuft gerade das „Performance Projekt IV“ (Abschluss im Jahr 2020). PREMIUM.PrivateBanking nimmt bereits zum zweiten Mal an dem Projekt teil und kann erneut auf eine Top-Platzierung im Zwischenergebnis verweisen.

Besser als die Benchmark



Dazu Bernhard Türk, Vorstand der HYPO Steiermark: „Mit dem zweiten Platz unter den österreichischen Banken gelingt es unserem Private Banking, sich in der Zwischenwertung im Spitzenfeld der europäischen Vermögensverwalter zu positionieren.“ Im Gesamtranking aller internationalen Teilnehmer liegt das Institut derzeit auf dem ebenfalls exzellenten 15. Platz.

Vor allem im Hinblick auf das passive ETF-Portfolio liegt PREMIUM.PrivateBanking in der Zwischenwertung über der Benchmark.

Fiktiver Kunde möchte von seinem Vermögen leben

Ziel des Performanceprojekts ist es, das Vermögen eines Kunden mit vorgegebenen Anforderungen an Rendite, Risiko und Liquidität zu managen. Konkret geht es in der Aufgabenstellung um einen vermögenden Kunden, der vor zwei Jahren in den Ruhestand eingetreten ist und seinem Vermögensverwalter 3 Mio. € anvertraut. Dieser Kunde möchte von seinem Vermögen leben und jedes Jahr 30.000 € für seinen Konsum entnehmen. Türk abschließend: „Dabei handelt es sich um eine reale Aufgabenstellung, auf die wir im Private Banking spezialisiert sind und den wir durch unseren umfassenden Wealth-Management-Ansatz für vermögende Privatkunden umsetzen.“